

## Dienstag, 26. August 2003 Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Hans Telli  
Protokollführer: Domenic Gross  
Präsenz: anwesend: 119 Mitglieder  
entschuldigt: Pfister  
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

---

### 1. Struktur- und Leistungsüberprüfung zur Sanierung des Kantonshaushaltes (Fortsetzung)

Kommissionssprecher: Geisseler  
Regierungsvertreter: Lardi

#### *II. Detailberatung*

#### **Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement**

##### **B1-Massnahmen 59 und 60**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Antrag Dermont zu Massnahme 59*  
Streichung.

*Abstimmung*  
Der Antrag Dermont wird mit 71 zu 35 Stimmen abgelehnt.

*Antrag Casanova (Vignogn) zu Massahme 60*  
Streichung.

*Abstimmung*  
Der Antrag Casanova (Vignogn) wird mit 53 zu 44 Stimmen abgelehnt.

*Der Antrag der Kommission und der Regierung wird angenommen.*

##### **B2-Massnahmen 101 - 110**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

##### **C-Massnahmen 175-179**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

##### **E-Massnahme 200**

*Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen, Sprecher Geisseler) und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen, Sprecherin Suter)*  
Verzicht auf Massnahme.

*Abstimmung*

Dem Antrag der Kommissionsmehrheit und der Regierung wird mit 59 zu 25 Stimmen zugestimmt.

**E-Massnahme 201**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

**E-Massnahme 202**

*Antrag Kommissionsmehrheit (12 Stimmen, Sprecher Geisseler) und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme, Sprecherin Bucher)*

Verzicht auf Massnahme.

*Abstimmung*

Dem Antrag der Kommissionsmehrheit und der Regierung wird mit 68 zu 16 Stimmen zugestimmt.

**F-Massnahme 210**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

**F-Massnahme 211**

*Antrag Kommission und Regierung*

Wird in eine A-Massnahme umgewandelt.

*Angenommen*

**X-Massnahmen 40-61**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

**Massnahmenvorschläge aus der Kommission****Massnahme 303**

*Antrag Kommission*

Wird als A-Massnahme eingestuft. Massnahme 211 wird gestrichen.

*Angenommen*

**Massnahme 305**

*Antrag Kommissionsmehrheit (11 Stimmen, Sprecher Geisseler)*

Einstufung als F-Massnahme.

*Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen, Sprecherin Bucher)*

Verzicht auf Massnahme.

*Abstimmung*

Dem Antrag der Kommissionsmehrheit wird mit 71 zu 17 Stimmen zugestimmt.

**Massnahme 315**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Vorschlag.

Angenommen

**Änderungen von Rechtserlassen****Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz)**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Antrag Lemm zu Art. 53 Schulgesetz*

Art. 53 Schulgesetz sei mit einem zusätzlichen Abs. 4 wie folgt zu ergänzen:

**In begründeten Fällen kann auch an die Mietkosten für Schulräumlichkeiten und Turnanlagen ein Kantonsbeitrag ausgerichtet werden, wenn die Miete wesentlich geringere Kosten als ein Neu- oder Erweiterungsbau bzw. Umbau verursacht. Massgebend ist der Subventionsansatz für Bauten.**

*Eintreten*

Eintreten auf Antrag Lemm wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

*Abstimmung*

Der Teilrevision des Schulgesetzes und dem Antrag Lemm wird mit 80 zu 0 Stimmen zugestimmt.

**Teilrevision des Gesetzes über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindergartengesetz)**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung*

Der Teilrevision des Kindergartengesetzes wird mit 72 zu 0 Stimmen zugestimmt.

**Teilrevision des Gesetzes über die Berufsbildung im Kanton Graubünden (Kantonales Berufsbildungsgesetz)**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung*

Der Teilrevision des Berufsbildungsgesetzes wird mit 77 zu 0 Stimmen zugestimmt.

**Teilrevision der Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrkräfte und Kindergärtnerinnen im Kanton Graubünden**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung*

Der Teilrevision der Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrkräfte und Kindergärtnerinnen im Kanton Graubünden wird mit 70 zu 4 Stimmen zugestimmt.

**Teilrevision der Verordnung über den Schulpsychologischen Dienst im Kanton Graubünden**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung*

Der Teilrevision der Verordnung über den Schulpsychologischen Dienst im Kanton Graubünden wird mit 71 zu 0 Stimmen zugestimmt.

**Finanz- und Militärdepartement****A-Massnahme 34***Antrag Kommission und Regierung*

GPK-Sekretariat bleibt der der FiKo; im Übrigen gemäss Botschaft.

*Angenommen***A-Massnahmen 35 und 36***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen***B1-Massnahmen 61 und 62***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen***B2-Massnahmen 111 - 114***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen***B2-Massnahmen 115, GRiforma***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Diese Massnahme wird zusammen mit der Botschaft zu GRiforma behandelt.*

**B2-Massnahmen 116 - 121***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen***B2-Massnahme 122, GRiforma***Antrag Kommission und Regierung*

Verzicht auf Massnahme.

*Diese Massnahme wird zusammen mit der Botschaft zu GRiforma behandelt.*

**B2-Massnahmen 123 - 126***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

**B2-Massnahme 127, GRiforma**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Diese Massnahme wird zusammen mit der Botschaft zu GRiforma behandelt.*

**B2-Massnahmen 128 und 129**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Angenommen*

**Postulat Caviezel (Chur) betreffend Anstellung von zusätzlichen Steuerkommissären und Steuerkommissärinnen** (Wortlaut Novemberprotokoll 2002, Seite 601)

Erstunterzeichnerin: Caviezel (Chur)  
Regierungsvertreterin: Widmer

*I. Antrag Regierung*

Die Regierung beantragt, das Postulat im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen zu überweisen.

*II. Antrag Tscholl*

Ablehnung der Überweisung

*III. Beschluss*

Der Rat überweist das Postulat im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 52 zu 41 Stimmen.

**C-Massnahmen 180 und 181**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Antrag Loepfe zu Massnahme 180*  
Streichung.

*Antrag Marti zu Massnahme 180*  
Beschränkung der Massnahme auf die Finanzperiode 2007.

*Die Weiterbehandlung dieses Traktandums wird auf die Nachmittagssitzung verschoben.*

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls  
durch die Redaktionskommission:  
Der Landespräsident: Hans Telli  
Der Protokollführer: Domenic Gross